

Inhalt

Vorwort 11

Leitfaden für eine Kindergottesdienstliturgie

Susanne Herzog 13

Advents- und Weihnachtszeit

Wir machen den Weg frei – für Jesus! 20

Adventssonntag

Susanne Herzog

Sei ganz still und höre, was Gott zu dir spricht 24

Adventssonntag

Cäcilia Riedißer

Unser Licht leuchtet hell 28

Weihnachten

Roswitha Grosser-Günther

Ich bring euch gute neue Mär 34

Weihnachten

Christiane Biber

Der Weihnachtsstern zeigt uns den Weg 38

Erscheinung des Herrn

Susanne Herzog

Fasten- und Osterzeit

Aus der Asche zum neuen Menschen	44
Aschermittwoch	
Gerhard Wanner	
Mich mit Jesus für Gottes Liebe entscheiden	49
Sonntag in der Fastenzeit	
Susanne Hepp-Kottmann	
In sich gehen und aufbrechen	54
Sonntag in der Fastenzeit	
Irmgard Wiest	
Jesus am Ziel	60
Palmsonntag	
Anette Pierro	
Jesus feiert sein Abschiedsfest	66
Gründonnerstag	
Ulrike Prießnitz	
Die letzten Tage im Leben Jesu	72
Kinderkreuzweg	
Annemarie Kuhn	
Freut euch, Jesus lebt!	79
Ostern	
Roswitha Grosser-Günther	
Auf dem Weg nach Emmaus – Jesus begleitet uns	83
Ostermontag	
Cornelia Kramer	

Wo Himmel und Erde sich berühren 95
Christi Himmelfahrt
Ulrike Prießnitz

Feuergefährlich 100
Pfingsten
Anette Pierro

Feiern durch das Jahr

Zeit zum Verabschieden und zum Neuanfangen 106
31. Dezember/1. Januar
Ulrike Mayer-Klaus

Gott ist heilend da 112
Blasius – 3. Februar
Gerhard Wanner

Zwei Leuchter für die Asche Jesu 116
Petrus und Paulus – 29. Juni
Ulrike Prießnitz

Danke! 121
Erntedank – 1. Sonntag im Oktober
Ursula Bangert

Martin träumt 128
Martin – 11. November
Carmen Gremmelspacher

Gott gibt Kraft und Mut 133
Barbara – 4. Dezember
Barbara Strifler

Mit Nikolaus auf dem Weg	138
Nikolaus – 6. Dezember	
Christiane Biber und Stephanie Lipp	

Lucia – ein Lichtblick in der Dunkelheit	144
Lucia – 13. Dezember	
Dorothee Hampe	

JESUSGESCHICHTEN

Kommt, sagt es allen weiter	150
Die Aussendung der zwölf Jünger	
Carmen Gremmelspacher	

Blind vertrauen	154
Die Heilung des Blinden	
Ulrich Müller	

Heilsame Berührung	160
Der Andrang des Volkes vor der Feldrede	
Susanne Herzog	

Vertrauen besiegt die Angst	166
Der Sturm auf dem See	
Karl-Heinz Sülzenfuß	

Dein Reich wachse	170
Das Gleichnis vom Wachsen der Saat	
Beate Jammer	

Gesalbt und getröstet	175
Der barmherzige Samariter	
Veronika Heckmann-Hageloch	

So ist Vergeben und Verzeihen	180
Der Zöllner Zachäus begegnet Jesus	
Christiane Biber und Stephanie Lipp	
Verwendete Bibelstellen und ihre Lesung an den Sonn- und Feiertagen	185
Textnachweis	187

Abkürzungen bei den Liedvorschlägen: EH = Erdentöne – Himmelsklang. Neue geistliche Lieder, Schwabenverlag, 6. Aufl. 2007; GL = Gotteslob; KiFam = Dir sing ich mein Lied. Das Kinder- und Familiengesangbuch, Schwabenverlag, 2. Aufl. 2006; Tr = Liederbuch »Troubadour für Gott«, erw. Aufl., hg. vom Kolping-Bildungswerk, Diözesanverband Würzburg e. V., Würzburg.

Ich bring euch gute neue Mär Weihnachten

Vorüberlegung

In der Adventszeit begegnen den Kindern verstärkt Engelfiguren. Engel aus verschiedensten Materialien sind Teil vieler vorweihnachtlicher Dekorationen. Die biblische Rolle der Engel als Boten Gottes soll im Rahmen dieser adventlichen Feier veranschaulicht werden.

Vorbereitung

- Für die Mitte ein (hell-)blaues Tuch, ein Kerzenglas mit einer etwas größeren Kerze
- Woldecken zum Sitzen
- Pro Kind ein ca. 30 cm langes und ein ca. 12 cm langes, jeweils ca. 3 cm breites weißes Kammgarn
- Weißer Nähfaden oder dünnes Stickgarn
- Goldkordel zum Verzieren
- Nähnadel

Die Mitte wird mit einem Tuch und einem Kerzenglas mit einer etwas größeren Kerze darin gestaltet. Die Woldecken werden zum Sitzen um die Mitte gelegt. Der Raum wird etwas abgedunkelt.

Schrifttext

Lk 2,8–18 Engel verkünden den Hirten die Geburt Jesu

Von biblischen Engeln hören

Die Kinder äußern, was ihnen zum Thema »Engel« einfällt. Wie sie sich Engel vorstellen, welche Geschichten über Engel sie kennen und welche Aufgaben Engel haben oder übernehmen können. Die Rolle der Engel als Boten Gottes wird eingeführt und auf deren mehrfaches Auftreten als Boten in den Geschichten zur Geburt Jesu (Verkündigung durch Gabriel, Ankündigung der Geburt für die Hirten und Aufforderung zur Flucht nach Ägypten) wird hingewiesen. Im Anschluss wird die folgende Bibelparaphrase erzählt. Die Kinder »lagern« zum Zuhören auf den bereitgelegten Decken.

Es ist eine kalte dunkle Nacht. Die Hirten von Betlehem sind bei ihren Schafen auf den Weiden vor der Stadt. Sie sitzen frierend um ein Feuer und rücken ganz nahe zusammen. Sie sind müde. Sie haben den ganzen Tag gearbeitet und sich um ihre Tiere gekümmert. Danach haben sie sich gegenseitig Geschichten erzählt. Obwohl sie so müde sind, können sie nicht einschlafen. Etwas ist anders als sonst. Auch die Schafe sind unruhig.

Plötzlich sehen sie eine helle Gestalt näher kommen. Und eine wunderbare zarte Musik erfüllt die Luft. Die Gestalt scheint zu schweben und sie kommt näher und näher. Die Hirten fürchten sich. So etwas haben sie noch nie gesehen und erlebt. Sie fragen sich »Wer ist das?« und »Was ist da los?« Währenddessen ist die Gestalt noch näher gekommen. Sie scheint von innen heraus zu leuchten. Die Hirten schauen gebannt. Auf einmal sagt der jüngste von ihnen, Ruben: »Genau so habe ich mir immer die Engel vorgestellt, von denen in den alten Geschichten erzählt wird.« Noch während die Hirten darüber nachdenken, beginnt die Gestalt mit wohlklingender Stimme zu sprechen. »Fürchtet euch nicht!«, sagt die Gestalt. »Freut euch, denn heute ist Gottes Sohn auf die Welt gekommen. Das Kind liegt in Windeln gewickelt in einer Krippe. Daran werdet ihr es erkennen.« Die Hirten sind verunsichert. Kann es sein, dass der kleine Ruben Recht hat? Kann es sein, dass das ein Engel ist?

Plötzlich kommen noch weitere Engel vom Himmel geschwebt. Diese Engel jubeln und singen mit den wunderbarsten Melodien: »Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden sei den Menschen!« Dann verschwinden die Lichtgestalten wieder. Jetzt sind sich die anderen Hirten auch sicher: »Das sind Engel! Und diese Engel bringen uns, den einfachen Hirten auf dem Feld, eine Botschaft von Gott! Gottes Sohn, der Messias, ist da!« Die Hirten sind außer sich vor Freude. Sie jubeln und umarmen sich. Aufgeregt laufen sie los, um das Gotteskind zu suchen. Unterwegs erzählen sie die frohe Botschaft allen weiter, die sie treffen.

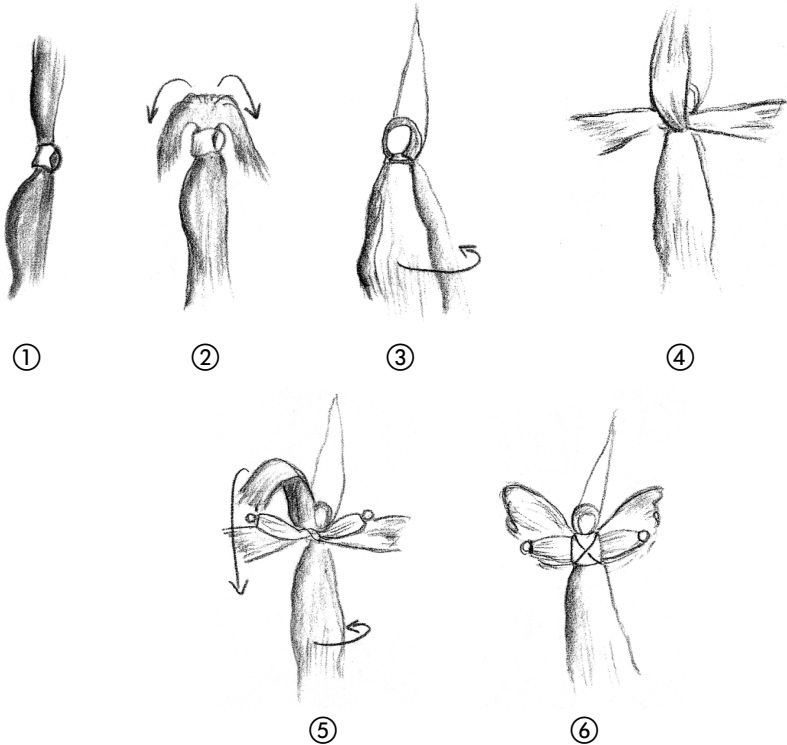
Engel basteln

Im Anschluss an die Geschichte wird darüber gesprochen, wie wir selbst mit guten Worten und Botschaften zum Botenengel für andere werden können. Dann werden kleine Engel aus dem vorbereiteten Kammgarn gefertigt, die die Teilnehmer/innen zur Erinnerung mit nach Hause nehmen können.

Dazu wird in die Mitte des längeren Kammgarnstranges ein einfacher Knoten gemacht. ① Dieser Knoten bildet den Kopf des Engels. Anschließend wird der

»Hals« mit weißem Faden abgebunden und der Faden verknotet. ② + ③ Die Enden des kürzeren Kammgarnstückes werden für die Engelsflügel so eingeschlagen, dass sie in der Mitte aufeinander liegen. Dann wird das Flügelstück knapp unterhalb des Kopfes zwischen die beiden Enden des längeren Kammgarnstückes gelegt. ④ Für die Arme werden zwei dünnere äußere Strähnen eines Stranges abgeteilt und nach ca. 4–5 cm umgeschlagen. Für die Hände die Arme an den Handgelenken ebenfalls mit weißem Faden abbinden und die Fasern der abgebundenen Wollsträhne wieder zum Engelskörper zurückführen. ⑤ Diesen mit weißem Faden auf Taillenhöhe ebenfalls abbinden. Danach werden die Fäden über Kreuz so über Brust und Rücken des Engels gewickelt, dass die Arme und die Flügel fixiert sind. ⑥ Diese Wicklung über Kreuz kann zur Zierde auch mit einer dünneren Goldkordel durchgeführt werden. Zum Abschluss einen weiteren Faden hinten am Hals des Engels befestigen, damit er gehalten oder aufgehängt werden kann.

Zum Abschluss wird gemeinsam das Lied »Vom Himmel hoch da komm ich her« (GL 183) gesungen und die Engel können dazu an ihren Schnüren ein wenig durch die Luft tanzen und »fliegen«.



Gebet

Guter Gott,

du hast durch die Engel zu den Hirten gesprochen.

Schenke uns offene Ohren und Herzen und lass uns achtsam sein für das, was du uns sagst.

Wie deine Boten, die Engel, möchten wir deine gute Botschaft auch an andere Menschen weitergeben. Hilf uns, dafür die richtigen Worte zu finden und lass auch uns Engel für andere sein.

Hinweise

Das Bastelement ist für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter geeignet, kleinere Kinder benötigen die Hilfe der Eltern.

Eventuell können zusätzlich weitere Engel gebastelt werden, die die Kinder als Botenengel mit der Ankündigung »Jesus wird geboren« als kleinen Weihnachtsgruß verschenken können.

Christiane Biber